

CONCENTO^{PLUS}

Gebrauchsanweisung

Kommunikation in Perfektion
für Pflegeheime und Betreutes Wohnen –
Sicherheit nach DIN VDE 0834 Teil 1 und 2



Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

CONCENTO^{PLUS} • Gebrauchsanweisung • 00 8804 16 • 11/12 (Rev. 2.0)

1. Inhaltsverzeichnis

2.	Zur Sicherheit	5
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2	„FEHLER“, „FEH“ oder „FR“ erscheint?	5
3.	Erforderliches Grundwissen	6
3.1	Ablauf der Rufbearbeitung	6
3.2	Anwesenheitsmeldung	7
3.3	Rufklassen und Rufarten	8
3.4	Rufanzeige	9
3.5	Verwendete Abkürzungen in Displays	9
3.6	Zeitzone	9
3.7	Telefon zur Rufannahme	10
3.8	Rufweiterleitung an Hausnotrufzentrale	10
3.9	Rufanzeige an Pagem oder DECT-Telefonen	10
4.	Zimmerleuchte	11
5.	Flurdisplay	12
6.	Birntaster und Steckvorrichtung	13
7.	Ruftaster	14
8.	Abstelltaster/WC	15
9.	Raumterminals - Einführung	16
10.	Terminal SD6 P	17
10.1	Anwesenheit melden	18
10.2	Anzeige von Rufen	19
10.3	Ruf bearbeiten	19
10.4	Hilfesuchenden versorgen	21
10.5	Unterstützung herbeirufen	21
10.6	Personal ansprechen	22
10.7	Durchsage	23
10.8	Zeitzone manuell umschalten	26
10.9	Zeitzone nur für ein Terminal einstellen	27

11. Terminal S4 P	29
11.1 Anwesenheit melden	30
11.2 Anzeige von Rufen	30
11.3 Ruf bearbeiten	30
11.4 Hilfesuchenden versorgen	32
11.5 Unterstützung herbeirufen	32
12. Terminal S4 B	33
12.1 Anwesenheit melden	34
12.2 Anzeige von Rufen	34
12.3 Ruf bearbeiten	34
12.4 Hilfesuchenden versorgen	36
12.5 Unterstützung herbeirufen	36
12.6 Passivalarm-Funktion	36
13. Displaymodul	38
13.1 Anwesenheit melden	38
13.2 Anzeige von Rufen	39
13.3 Hilfesuchenden versorgen	39
13.4 Unterstützung herbeirufen	40
14. Ruf-/Anwesenheitskombination Bus	41
14.1 Anwesenheit melden	41
14.2 Anzeige von Rufen	41
14.3 Hilfesuchenden versorgen	42
14.4 Unterstützung herbeirufen	42
15. Rufbearbeitung am Telefon	43
15.1 Telefonat annehmen	43
15.2 Ruf bearbeiten	43
15.3 Befehle während der Sprechverbindung	45
15.4 Ruf ablehnen	45
16. Reinigung und Desinfektion	46
16.1 Reinigen und Desinfizieren	46
16.2 Geräte-Materialien	47

2. Zur Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung! Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Sie müssen durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schulungen, ausreichenden Kenntnisstand über Betrieb und Nutzung der Rufanlage erwerben. Die Maßnahmen sind bei Bedarf zu wiederholen. Diese Gebrauchsanweisung setzt den ausreichenden Kenntnisstand voraus.
- Diese Gebrauchsanweisung setzt voraus, dass Sie mit den Abläufen im Pflegedienst Ihres Hauses vertraut sind.
- Anlagenfremde Geräte und Betriebsmittel (z.B. Überwachungsgerät für Diagnostikruf) dürfen nur von hierfür besonders ausgebildetem Personal angeschlossen werden.
- Melden Sie alle Unregelmäßigkeiten der Funktionen, alle Ausfälle und Störungen umgehend an einen Techniker.
- Weisen Sie die Bewohner/Patienten in die Bedienung der Rufgeräte ein.
- Prüfen Sie steckbare Rufgeräte (Birntaster etc.) nach jedem Einstecken auf einwandfreie Funktion der Rufauslösung.
- Setzen Sie die Geräte keinen extremen Bedingungen aus wie großer Hitze oder Kälte, Nässe, viel Staub oder heftigen Erschütterungen.

2.2 „FEHLER“, „FEH“ oder „FR“ erscheint?

Wenn an einem Display der Rufanlage „FEHLER“, „FEH“ oder „FR“ angezeigt wird, müssen Sie sofort handeln. In der Rufanlage liegt eine Störung vor, so dass evtl. nicht mehr alle Rufe angezeigt werden.

- Notieren Sie die vollständige Anzeige des Displays und teilen Sie diese unverzüglich einem zuständigen Techniker mit.
- Der Techniker kümmert sich um die Behebung der Störung.

Hinweis! Zusätzliche Informationen zu der Art der Störung liefert die Rofdokumentation in der ConLog^{PLUS} Management Software.

3. Erforderliches Grundwissen

3.1 Ablauf der Rufbearbeitung

1. Ruf auslösen

Ein Bewohner/Patient drückt eine Ruftaste, wenn er Hilfe benötigt.

Der Ruf wird angezeigt an der Zimmerleuchte des Ruforts, am Flurdisplay und an den Raumterminals in den Räumen, wo sich Personal aufhält.

2. Ruf mit Sprechmöglichkeit abfragen

Wenn am Rufort und in dem Raum, wo sich das Personal aufhält, ein Raumterminal mit Sprechmöglichkeit installiert ist, fragt das Personal den Ruf ab, d.h. es stellt eine Sprechverbindung zum Rufort her. Im Gespräch klärt das Personal, welche Hilfe der Bewohner/Patient benötigt.

3. Hilfesuchenden versorgen

Das Personal geht zum Rufort, um den Bewohner/Patienten zu versorgen. Beim Betreten des Raumes meldet das Personal seine Anwesenheit am Raumterminal.

4. Ruf abstellen

Wenn der Patient versorgt ist, muss der Ruf abgestellt werden.

In den meisten Fällen wird der Ruf automatisch abgestellt, wenn das Personal am Rufort seine Anwesenheit an- oder wieder abmeldet.

Rufe aus WC-Räumen müssen durch Drücken einer WC-Abstelltaste im WC-Raum abgestellt werden.

Einige Rufarten (Bettentruf, Raumruf, Passivalarm) können bereits beim Abfragen des Rufes fern-abgestellt werden. Das Personal muss nicht zum Rufort gehen.

3.2 Anwesenheitsmeldung

Eine wichtige Voraussetzung für den zweckmäßigen Gebrauch der Rufanlage ist die Anwesenheitsmeldung in den Zimmern.

Zwei Personalgruppen werden unterschieden:

- Personal 1: z.B. Pflegepersonal (grüne Anwesenheitstaste)
- Personal 2: z.B. Ärztinnen/Ärzte (gelbe Anwesenheitstaste)



Hinweis! Anwesenheit 2 (gelb) ist nur vorhanden, wenn das Terminal SD6 P im Raum installiert sind.

Eingeschaltete Anwesenheit:

- signalisiert die Personalanwesenheit im Zimmer.
- bereitet die Anzeige von Rufen vor.
- bereitet die Auslösung eines Notrufs vor. Das heißt, Rufe aus Zimmern mit eingeschalteter Anwesenheit werden mit höherer Priorität signalisiert.
- Rufe in dem Zimmer werden durch das Ein- oder das spätere Ausschalten der Anwesenheit abgestellt (Ausnahme: Rufe im WC).

3.3 Rufklassen und Rufarten

Rufklasse	Rufart	
Rufe (niedrige Priorität)	Bettenruf	Eine Ruftaste am Bett (z.B. Birntaster) wurde gedrückt; oder der Stecker eines steckbaren Rufgerätes am Bett (z.B. Birntaster) wurde aus der Buchse gezogen.
	Raumruf	Eine Ruftaste im Raum (z.B. am Raumterminal) wurde gedrückt.
	Passivalarm	Patient/Bewohner war länger als 25 Stunden nicht aktiv (Passivalarm-Funktion, siehe ab Seite 36).
	WC-Ruf	Im WC-Raum wurde eine Ruftaste gedrückt.
Notrufe (mittlere Priorität)	Notruf 1	Bei eingeschalteter Anwesenheit 1 wurde ein Raumruf ausgelöst.
	Notruf 2	Bei eingeschalteter Anwesenheit 2 wurde ein Raumruf ausgelöst (nur bei Terminal SD6 P möglich)
	Betten-Notruf	Bei eingeschalteter Anwesenheit wurde ein Bettenruf ausgelöst.
	Notruf WC	Bei eingeschalteter Anwesenheit wurde ein WC-Ruf ausgelöst.
Alarmrufe (höchste Priorität)	Alarmruf	Ein spezielle Tastenkombination am Terminal SD6 P wurde gedrückt oder ein spezieller Rufauslöser wurde gedrückt, um besonderes Personal (z.B. Reanimationsteam) herbeizurufen.

Darüber hinaus kann in der Rufanlage eine große Auswahl von weiteren Rufarten benutzt werden. Beispiele:

- Feueralarm: Rauchmelder meldet Rauchentwicklung
- Diagnostikruf: Ein medizinisches Überwachungsgerät hat einen Ruf ausgelöst.
- Telefonruf: Automatisch ausgelöster Ruf, wenn in einem Dienstzimmer bei ausgeschalteter Anwesenheit das Telefon klingelt.

3.4 Rufanzeige

Wenn ein Ruf ausgelöst wird, wird er an der Zimmerleuchte des Ruforts und am Flurdisplay der Station angezeigt. Außerdem wird er an den Raumterminals in den Zimmern der Station signalisiert, in denen sich Personal anwesend gemeldet hat.

Alarmrufe und Feueralarme werden in allen Stationen des Hauses angezeigt.

Wenn die Rufanlage entsprechend eingestellt ist, geschieht Folgendes: Wenn ein Ruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (je nach Einstellung: zwischen 1 und 15 Min.) angenommen wird, wird er automatisch in alle Stationen des Hauses zur Anzeige weitergeleitet.

3.5 Verwendete Abkürzungen in Displays

Rufart	8-stelliges Flurdisplay	16-stelliges Flurdisplay, Terminal SD6 P, Displaymodul
Anwesenheit 1	A-1	ANW 1
Anwesenheit 2	A-2	ANW 2
Bettenruf	B-1 ... 4	BETT 1 ... 4
Raumruf	R-R	RAUMR
Passivalarm	PAS	PASSIV
WC-Ruf	WC	WC-RUF
Notruf 1	N-1	NOTR 1
Notruf 2	N-2	NOTR 2
Betten-Notruf	NB1 ... 4	NOT B1 ... B4
Notruf WC	NWC	NOT WC
Alarmruf	AMR	ALARMR
Störung	FR...	FEH...

3.6 Zeitzonen

Die Rufanlage passt sich dem Schichtbetrieb des Hauses an. In den unterschiedlichen Schichten ändert sich häufig der Zuständigkeitsbereich des Personals. Während das Personal z.B. tagsüber für eine Sta-

tion zuständig ist, ist in der Nachtschicht häufig Personal für das ganze Haus zuständig.

Die Rufanlage ist so organisiert, dass in dem Zuständigkeitsbereich des Personals jeweils alle Rufe dieses Zuständigkeitsbereichs angezeigt werden. Die Organisation erfolgt über sog. Zeitzonen. Pro Rufanlage können vom Systemadministrator bis zu 9 verschiedene Zeitzonen eingerichtet werden. Für jede Zeitzone ist hinterlegt, welchen Zuständigkeitsbereich das Personal in dieser Zeit hat.

Je nach Einstellung der Rufanlage werden die Zeitzonen entweder automatisch umgeschaltet, oder das Personal schaltet die Zonen an einem speziellen Terminal SD6 P manuell um (siehe Seite 26).

3.7 Telefon zur Rufannahme

Die Rufanlage kann so eingestellt sein, dass die Rufe auch am Telefon abgefragt werden können. Bei einem Ruf in der Rufanlage wird parallel zu der Anzeige innerhalb der Rufanlage ein Telefon angerufen. Das Personal nimmt das Telefonat an. Eine synthetische Sprachansage informiert über den Ruf. Wenn möglich wird eine Sprechverbindung zum Rufort hergestellt. Das Personal kann dann am Telefon klären, welche Hilfe benötigt wird. Bestimmte Rufarten können fern-abgestellt werden.

3.8 Rufweiterleitung an Hausnotrufzentrale

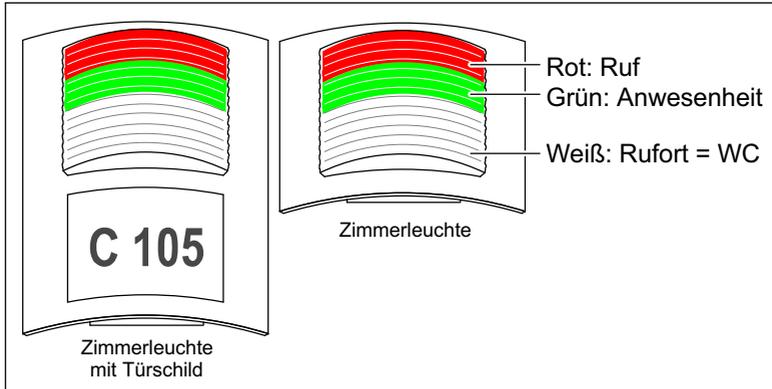
Die Rufanlage kann so eingestellt sein, dass zu bestimmten Zeiten (z.B. nachts oder am Wochenende) die Rufe per Telefonverbindung an eine Hausnotrufzentrale gesendet werden. Das Personal dort führt die erste Rufbearbeitung durch und organisiert dann die notwendigen Maßnahmen.

3.9 Rufanzeige an Pagern oder DECT-Telefonen

Die Rufanlage kann so eingestellt sein, dass Rufe auf Pagern oder im Display von DECT-Telefonen angezeigt werden.

4. Zimmerleuchte

Zimmerleuchten zeigen im Flur die Rufe und Anwesenheiten des zugehörigen Zimmers an:



Das grüne Leuchtfeld leuchtet, wenn die Anwesenheit eingeschaltet ist.

Das rote Leuchtfeld blinkt oder leuchtet, wenn ein Ruf ausgelöst wurde. Die Blinkfolge des roten Leuchtfelds hängt von der Rufklasse des Rufes ab:

Rufklasse	Rotes Leuchtfeld
Rufe	leuchtet
Notrufe	blinkt (1 Sek. / 1 Sek.).
Alarmrufe	blinkt schnell (0,3 Sek. / 0,3 Sek.)

Das weiße Leuchtfeld leuchtet, wenn der Ruf im WC ausgelöst wurde, d.h. bei einem WC-Ruf oder Notruf WC.

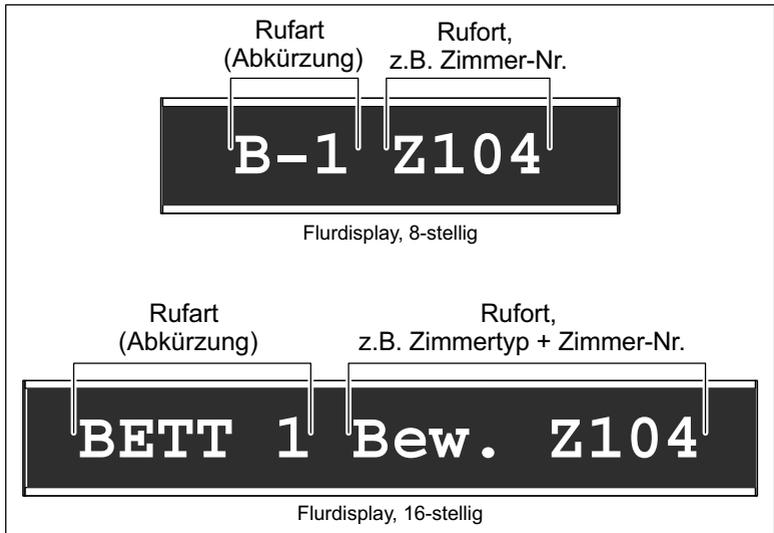
5. Flurdisplay

An den Flurdisplays wird der älteste Ruf der höchsten Priorität angezeigt.

Wenn kein Ruf vorliegt, werden Anwesenheiten angezeigt.

Wenn keine Anwesenheit vorliegt, werden eventuelle Störungen in der Rufanlage angezeigt.

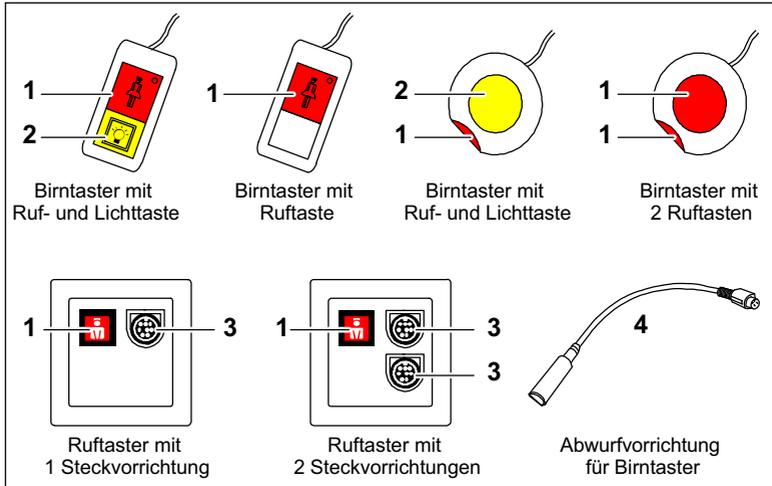
Wenn keine Meldung vorliegt, wird die Uhrzeit angezeigt.



Zur Bedeutung der Abkürzungen in den Flurdisplays lesen Sie Seite 9.

6. Birntaster und Steckvorrichtung

Am Bewohner-/Patientenbett ist üblicherweise eine Steckvorrichtung, an die ein Birntaster zur Rufauslösung steckbar angeschlossen wird.



1 Rote Ruf Taste

zum Auslösen eines Rufes.

- leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- leuchtet oder blinkt hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.

2 Gelbe Lichttaste

zum Ein- und Ausschalten des Lichts.

3 Steckbuchse

für Birntaster oder ein anderes steckbares Rufgerät

4 Abwurfvorrichtung

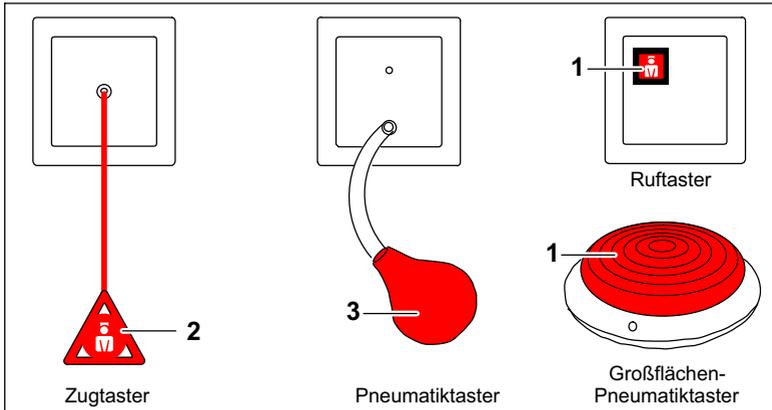
zwischen Steckbuchse und Birntaster. Trennt bei Zugbeanspruchung automatisch die Leitungsverbindung und schützt somit vor Beschädigung.



Warnung! Prüfen Sie steckbare Rufgeräte (Birntaster etc.) nach jedem Einstecken auf einwandfreie Funktion der Rufauslösung.

7. Ruftaster

Alle roten Tasten der Rufanlage dienen zum Auslösen von Rufen.



1 Rote Ruftaste

zur Rufauslösung durch Tastendruck.

- LED leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- LED leuchtet oder blinkt hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.

2 Roter Rufgriff

zur Rufauslösung per Zugbetätigung.

3 Roter Rufball

zur Rufauslösung durch Drücken des Balls.



Hinweis! Der Luftschlauch des Pneumatiktasters muss bis zum Anschlag auf den Metallstutzen geschoben sein. Sonst kann evtl. kein Ruf mit dem Rufball ausgelöst werden.

Wenn der Luftschlauch nicht am Anschlag sitzt, wird automatisch ein Ruf ausgelöst, damit das Personal über diese Situation informiert wird. Sie können den Ruf erst abstellen, wenn der Luftschlauch bis zum Anschlag auf den Stutzen geschoben ist.



Hinweis! Verschiedene Rufgeräte für besondere Anwendungen, z.B. Funk-Rufauslöser, können an die Rufanlage zusätzlich angeschlossen werden. Informieren Sie sich über das jeweilige Rufgerät in der Gebrauchsanweisung, die dem Gerät beiliegt.

8. Abstelltaster/WC

Rufe, die im WC-Raum ausgelöst wurden, d.h. WC-Rufe und Notrufe WC, müssen vor Ort durch Drücken einer WC-Abstelltaste abgestellt werden. Hierzu kann ein Abstelltaster/WC oder ein Ruf-Abstelltaster/WC installiert sein. Der Ruf-Abstelltaster/WC hat zusätzlich eine Ruf-taste zur Rufauslösung.



1 Graue WC-Abstelltaste

zum Abstellen eines WC-Rufs oder Notrufs WC.

- leuchtet hell, wenn ein WC-Ruf oder Notruf WC ausgelöst wurde.

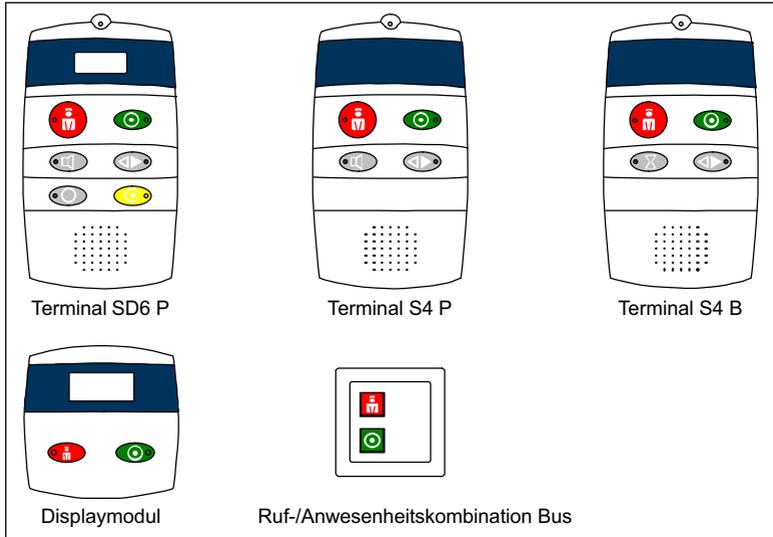
2 Rote Ruf-taste

zum Auslösen eines Rufes.

- leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- leuchtet oder blinkt hell, wenn ein WC-Ruf oder Notruf WC ausgelöst wurde.

9. Raumterminals - Einführung

Im Eingangsbereich jedes Zimmers ist ein Raumterminal installiert.



Alle Raumterminals haben Anwesenheitstasten, mit denen das Personal seine Anwesenheit ein- und ausschaltet.

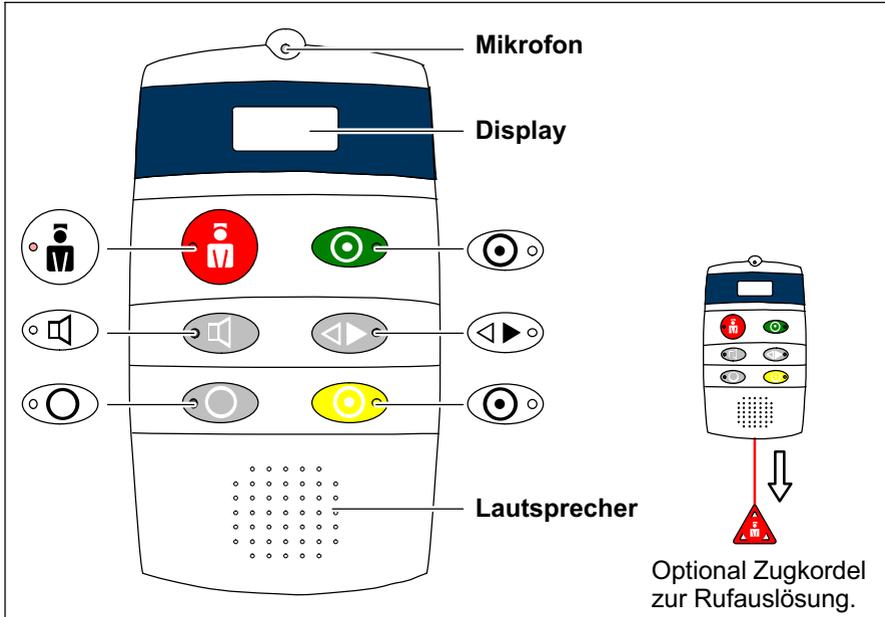
Wenn die Anwesenheit eingeschaltet ist, werden die Rufe des Zuständigkeitsbereichs (eine oder mehrere Stationen) am Raumterminal angezeigt. Ein Ruf ton ertönt. Die Tonfolge hängt von der Rufklasse (siehe Seite 8) des Rufes ab.

Rufklasse	Ruf ton
Rufe	1 Sek. Ton – 10 Sek. Pause
Notrufe	1 Sek. Ton – 1 Sek. Pause
Alarmrufe	0,3 Sek. Ton – 0,3 Sek. Pause

Am Terminal SD6 P und am Displaymodul werden die Rufe zusätzlich im Display angezeigt. Dabei wird für die Rufart dieselbe Abkürzung benutzt wie beim 16-stelligen Flurdisplay, siehe Seite 9.

Die Raumterminals werden in den nächsten Kapiteln einzeln vorgestellt.

10. Terminal SD6 P



Rote Ruftaste

- LED leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- LED leuchtet oder blinkt hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.



Grüne Anwesenheitstaste Personal 1

- LED leuchtet, wenn Anwesenheit 1 eingeschaltet ist.



Nebenabfragetaste (grau)

- LED leuchtet, wenn Sprechverbindung zu einem Rufort besteht.



Fernabstelltaste (grau)



Universaltaste (grau)

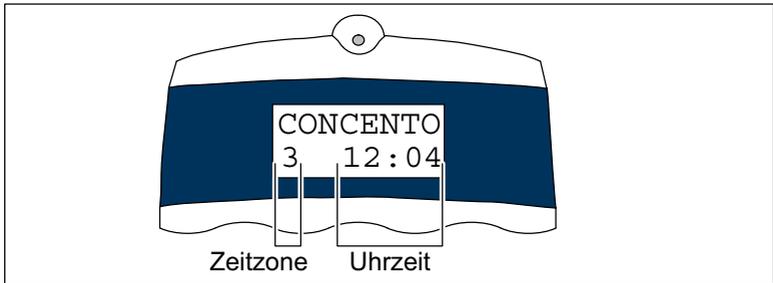
- Die Funktion der Taste hängt davon ab, wie sie eingestellt wurde, z.B. als WC-Abstelltaste für Rufe im WC. Fragen Sie Ihren Systemadministrator.
- Falls die Universaltaste als WC-Abstelltaste eingestellt ist, leuchtet die LED, wenn ein WC-Ruf oder Notruf WC ausgelöst wurde.



Gelbe Anwesenheitstaste Personal 2

- LED leuchtet, wenn Anwesenheit 2 eingeschaltet ist.

Wenn keine Meldung vorliegt, zeigt das Display die aktive Zeitzone (siehe Seite 9) und die Uhrzeit an.



10.1 Anwesenheit melden

Betretten des Zimmers

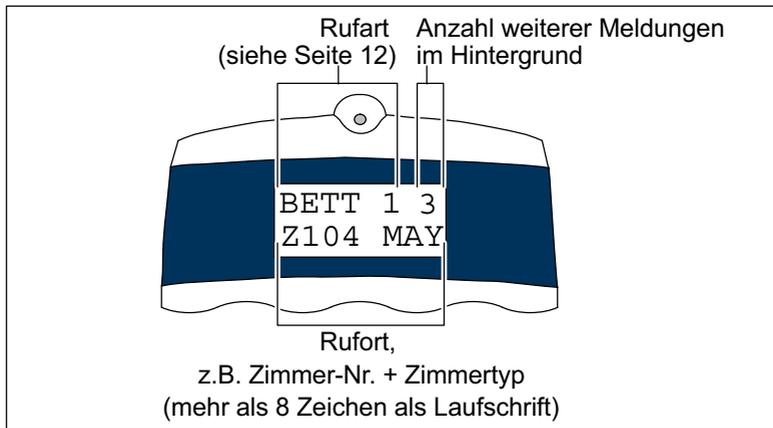
- Grüne Anwesenheitstaste (Personal 1) oder gelbe Anwesenheitstaste (Personal 2) einschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste leuchtet.

Verlassen des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste (Personal 1) oder gelbe Anwesenheitstaste (Personal 2) ausschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste ist dunkel.

10.2 Anzeige von Rufen

Wenn an dem Terminal die Anwesenheit eingeschaltet ist, werden die Rufe Ihres Zuständigkeitsbereichs (ein oder mehrere Stationen) angezeigt - im Display und über einen Rufton (siehe Seite 16). Rufe des eigenen Zimmers werden nur im Display angezeigt.



Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird der älteste Ruf der höchsten Priorität angezeigt. Die Anzahl aller weiteren Rufe, Anwesenheitsmeldungen und eventuelle Störungen der Rufanlage wird rechts oben angezeigt.



- Sie können durch alle Meldungen blättern, indem Sie die Fernabstelttaste mehrfach drücken.

10.3 Ruf bearbeiten

So bearbeiten Sie den Ruf, der gerade angezeigt wird.



- Drücken Sie die Nebenabfrage.
- Wenn es eine Sprechmöglichkeit zum Rufort gibt, wird eine Sprechverbindung zum Rufort hergestellt. Der Ruf wird abgefragt. Lesen Sie weiter im Abschnitt „Ruf mit Sprechmöglichkeit“
- Wenn es keine Sprechmöglichkeit zum Rufort gibt, erklingt ein Warnton und im Display erscheint „Nicht möglich“. Lesen Sie weiter im Abschnitt „Ruf ohne Sprechmöglichkeit“.

Ruf mit Sprechmöglichkeit



Sie haben durch Drücken der Nebenabfragetaste eine Sprechverbindung zum Rufort hergestellt:



- Sprechen Sie den Hilfesuchenden an und fragen ihn, welche Hilfe er benötigt. Die Sprechzeit ist begrenzt (je nach Einstellung: zwischen 1 und 10 Min.).
- Zum Beenden des Gesprächs und Parken des Rufs erneut die Nebenabfragetaste drücken ¹⁾.
- Das Gespräch ist beendet. Der Ruf wird geparkt.
- Beim Verlassen des Zimmers Anwesenheit ausschalten. Zum Rufort gehen und den Hilfesuchenden versorgen, siehe Kapitel 10.4.



Hinweis! Geparkte Rufe werden weiterhin in den Displays angezeigt. Wenn ein geparkter Ruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (je nach Einstellung: zwischen 1 und 30 Min.) abgestellt wird, wird er automatisch erneut akustisch signalisiert.

1) Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm abstellen

Einen Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm können Sie fern-abstellen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie dem Hilfesuchenden schon im Gespräch helfen konnten und deshalb nicht zum Rufort gehen müssen.



- Statt der Nebenabfragetaste drücken Sie die Fernabstelltaste.
- Das Gespräch ist beendet. Der Ruf ist abgestellt. Die Rufbearbeitung ist abgeschlossen.

Rufe ohne Sprechmöglichkeit

Wenn nach dem Drücken der Nebenabfragetaste „nicht möglich“ im Display erscheint und ein Warnton erklingt, können Sie keine Sprechverbindung zum Rufort herstellen.

- Gehen Sie zum Rufort, um den Hilfesuchenden zu versorgen, siehe Kapitel 10.4.

In folgenden Fällen können Sie keine Sprechverbindung zum Rufort herstellen:

- Kein Sprechgerät am Rufort. Das heißt, Raumterminal ist Ruf-/Anwesenheitskombination Bus (RAB) oder Displaymodul.
- Ruf wurde im WC ausgelöst (WC-Ruf, Notruf WC).
- Die Sprechleitung ist besetzt.

10.4 Hilfesuchenden versorgen

In einem anderen Zimmer wird Ihre Hilfe benötigt:

- Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen.
- Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
- Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen, siehe Kapitel 10.5.
- Falls es sich um einen Ruf im WC handelt, graue WC-Abstelltaste im WC oder (wenn Universaltaste als WC-Abstelltaste eingestellt) Universaltaste am Terminal drücken, um den Ruf abzustellen.
Hinweis: Alle anderen Rufarten werden automatisch bei Ein- oder Ausschalten der Anwesenheit abgestellt.
- Anwesenheit ausschalten.

10.5 Unterstützung herbeirufen

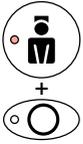
Notruf auslösen

Sie sind im Zimmer, haben Ihre Anwesenheit eingeschaltet, und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste am Terminal drücken oder Zugkordel am Terminal ziehen oder andere Ruftaste im Zimmer drücken.
- Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst. Die gedrückte Ruftaste blinkt hell (1 Sek. ein / 1 Sek. aus).

Alarmruf auslösen

Sie sind im Zimmer, haben Ihre Anwesenheit eingeschaltet, und brauchen Unterstützung mit höchster Priorität (z.B. Reanimationsteam):



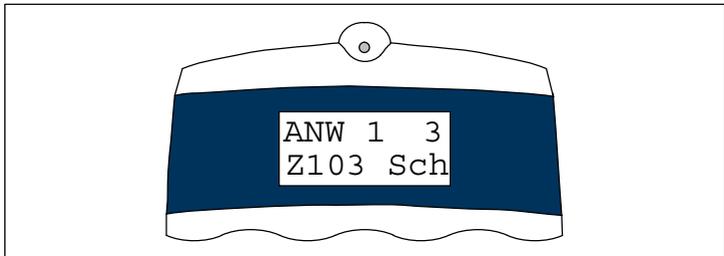
- Halten Sie die Universaltaste gedrückt, während Sie die rote Ruf-taste zusätzlich drücken. Lassen Sie zunächst die Universaltaste und dann die rote Ruf-taste wieder los.
- Die LED in der Ruf-taste ist hell und blinkt schnell (0,3 Sek. ein / 0,3 Sek. aus).

10.6 Personal ansprechen

Sie können Personal, das sich in einem Zimmer anwesend gemeldet hat, über das Terminal SD6 P ansprechen. So gehen Sie vor:



- Blättern Sie mit der Fernabstell-taste durch die Meldungen am Display, bis die Anwesenheits-meldung des Personals angezeigt wird, das Sie ansprechen wollen.



- Drücken Sie die Nebenab-fragetaste.
- Eine Sprech-verbinding zu dem Aufenthaltsort des Personals wird hergestellt.
- Sprechen Sie das Personal an. Sie hören die Antwort des Personals. Die Sprechzeit ist begrenzt (je nach Einstellung: zwischen 1 und 10 Min.).



- Zum Beenden des Gesprächs erneut die Nebenab-fragetaste drücken.
- Das Gespräch ist beendet.

10.7 Durchsage

Funktion nur an Terminals SD6 P im Dienstzimmer verfügbar, wenn die Anwesenheit am Terminal eingeschaltet ist.

Am Terminal SD6 P mit der Einstellung „Dienstzimmer“ können Sie Durchsagen durchgeben, die an den anderen Terminals übertragen werden. Folgende Durchsageziele können Sie wählen:

Durchsageart	Durchsageziel
SP AW1 LGR xxx ¹⁾	Alle Räume Ihrer Station und mit Ihrer Station zusammengeschaltete Stationen, wo Anwesenheit 1 eingeschaltet ist.
SP AW2 LGR xxx ¹⁾	Alle Räume Ihrer Station und mit Ihrer Station zusammengeschaltete Stationen, wo Anwesenheit 2 eingeschaltet ist.
SP AW1+2 LGR xxx ¹⁾	Alle Räume Ihrer Station und mit Ihrer Station zusammengeschaltete Stationen, wo Anwesenheit 1 oder Anwesenheit 2 eingeschaltet ist.
SP ALL LGR xxx ¹⁾	Alle Räume Ihrer Station und mit Ihrer Station zusammengeschaltete Stationen.
SP ALL LGR Sel.	Alle Räume einer ausgewählten anderen Station
1) LGR = Logische Gruppe = Station, xxx = Stationsnummer	



Hinweis! Während einer Durchsage werden alle bestehenden Sprechverbindungen unterbrochen.

Durchsagen an Ihre Station und mit Ihrer Station zusammengeschaltete Stationen



- Halten Sie die Nebenabfragetaste 5 Sekunden gedrückt.
- Das Display zeigt:

```
SP AW1
LGR xxx
```



- Mit der roten Ruftaste blättern Sie durch die verfügbaren Durchsagen. Drücken Sie so oft, bis die gewünschte Durchsageart erscheint. (Hinweis: Zum Abbrechen grüne Anwesenheitstaste drücken.)



- Drücken Sie die Fernabstelltaste, um die Durchsage zu starten.
- Die Durchsage wird gestartet. Nach zwei Starttönen wird Ihre Stimme übertragen. An den Terminals, die die Durchsage übertragen, wird die Durchsage durch Ankündigungstöne eingeleitet.
- Sprechen Sie die Durchsage. Die Sprechzeit ist begrenzt (je nach Einstellung: zwischen 1 und 10 Min.).



- Zum Beenden der Durchsage die Nebenabfragetaste drücken.
- Das Durchsagemenü wird geschlossen. Der Durchsagevorgang ist beendet.

Durchsage an eine ausgewählte andere Station



- Halten Sie die Nebenabfragetaste 5 Sekunden gedrückt.
- Das Display zeigt:

```
SP AW1  
LGR xxx
```



- Drücken Sie so oft die rote Ruftaste, bis folgende Anzeige erscheint:

```
SP All  
LGR Sel.
```



- Drücken Sie die Fernabstelltaste.
- Das Display zeigt: „LGR001“.
- Blättern Sie mit der roten Ruftaste bis zu der gewünschten Stationsnummer. (Hinweis: Zum Abbrechen grüne Anwesenheitstaste drücken.)



- Drücken Sie die Fernabstelltaste, um die Durchsage zu starten.

- Die Durchsage wird gestartet. Nach zwei Starttönen wird Ihre Stimme übertragen. An den Terminals, die die Durchsage übertragen, wird die Durchsage durch Ankündigungstöne eingeleitet.
- Sprechen Sie die Durchsage. Die Sprechzeit ist begrenzt (je nach Einstellung: zwischen 1 und 10 Min.).
-  ● Zum Beenden der Durchsage die Nebenabfragetaste drücken.
- Die Durchsage ist beendet. Das Display zeigt:



```
SP All
LGR Sel.
```

- Wenn Sie an eine weitere Station durchsagen wollen, blättern Sie mit der roten Ruftaste bis zu der gewünschten Station und gehen vor, wie bereits beschrieben.
-  ● Zum Schließen des Durchsagemenüs grüne Anwesenheitstaste drücken.
- Das Durchsagemenü wird geschlossen. Der Durchsagevorgang ist beendet.

10.8 Zeitzone manuell umschalten

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Zeitzonen in der Rufanlage nicht automatisch umgeschaltet werden. Die Funktion ist nur an einem Terminal SD6 P im Haus (Einstellung „Dienstzimmer mit HAB“) verfügbar. Fragen Sie den Systemadministrator.

Von dem Systemadministrator erfahren Sie, welche Zeitzonen bei Ihnen verfügbar sind. So schalten Sie die aktive Zeitzone um, zum Beispiel bei einem Schichtwechsel:



- Die gelbe Anwesenheitstaste 5 Sekunden gedrückt halten.
- Das aktive Zeitzone wird im Display angezeigt:



- Mit der roten Ruftaste blättern Sie durch die verfügbaren Zonen. Drücken Sie so oft, bis die gewünschte Zone erscheint. (Hinweis: Zum Abbrechen grüne Anwesenheitstaste drücken)



- Um auf die angezeigte Zone umzuschalten, drücken Sie die Fernabstelltaste.
- Das Menü wird beendet. Die ausgewählte Zeitzone wird eingeschaltet. Die Nummer der eingeschalteten, d.h. aktiven, Zeitzone wird im Display von allen Terminals SD6 P angezeigt, wenn keine Meldungen vorliegen.

Hinweis! Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, wird das Menü automatisch verlassen, ohne die Zeitzone umzuschalten.

10.9 Zeitzone nur für ein Terminal einstellen

Die Funktion ist an allen Terminals SD6 P mit der Einstellung „Dienstzimmer“ verfügbar. Fragen Sie den Systemadministrator.

Sie können für Ihr Terminal SD6 P eine andere Zeitzone einstellen, als in der Rufanlage eingestellt ist. Dabei können Sie alle Zeitzonen (Zeitzone 1 ... 9) einstellen, die in Ihrer Rufanlage vorbereitet sind. Fragen Sie Ihren Systemadministrator.

Außerdem können Sie die Zeitzone **A** „Alle Rufe“ einstellen. Wenn Sie die Zeitzone **A** einstellen, werden an Ihrem Terminal alle Meldungen (Rufe, Anwesenheiten, Störungsmeldungen) der Rufanlage angezeigt.

Die Einstellung der Zeitzone für ein Terminal ist temporär. Sie wird aufgehoben, wenn die Zeitzone der Rufanlage wechselt.

Ausnahme: Die Zeitzone **A** „Alle Rufe“ wird beim Wechsel der Zeitzone in der Rufanlage nicht aufgehoben.

Die Einstellung der Zeitzone für Ihr Terminal können Sie manuell zurücksetzen, wie auf Seite 28 in dem Abschnitt „Terminal auf Zeitzone der Rufanlage zurücksetzen“ beschrieben.

Zeitzone für ein Terminal einstellen



- Die gelbe Anwesenheitstaste 5 Sekunden gedrückt halten.
- Das aktive Zone wird im Display angezeigt:



- Mit der roten Ruftaste blättern Sie durch die verfügbaren Zonen. Drücken Sie so oft, bis die gewünschte Zeitzone (1 ... 9 oder **A**) erscheint. (Hinweis: Zum Abbrechen grüne Anwesenheitstaste drücken)



- Um auf die angezeigte Zone umzuschalten, drücken Sie die Fernabstelltaste.

- Die ausgewählte Zeitzone wird an Ihrem Terminal eingeschaltet. Die Nummer der eingeschalteten Zeitzone wird im Display Ihres Terminals angezeigt, wenn keine Meldungen vorliegen.

Terminal auf Zeitzone der Rufanlage zurücksetzen

So gehen Sie vor, wenn Sie die Zeitzone an Ihrem Terminal auf die Zeitzone der Rufanlage zurücksetzen wollen:



- Die gelbe Anwesenheitstaste 5 Sekunden gedrückt halten.

- Die an Ihrem Terminal aktive Zeitzone wird im Display angezeigt.

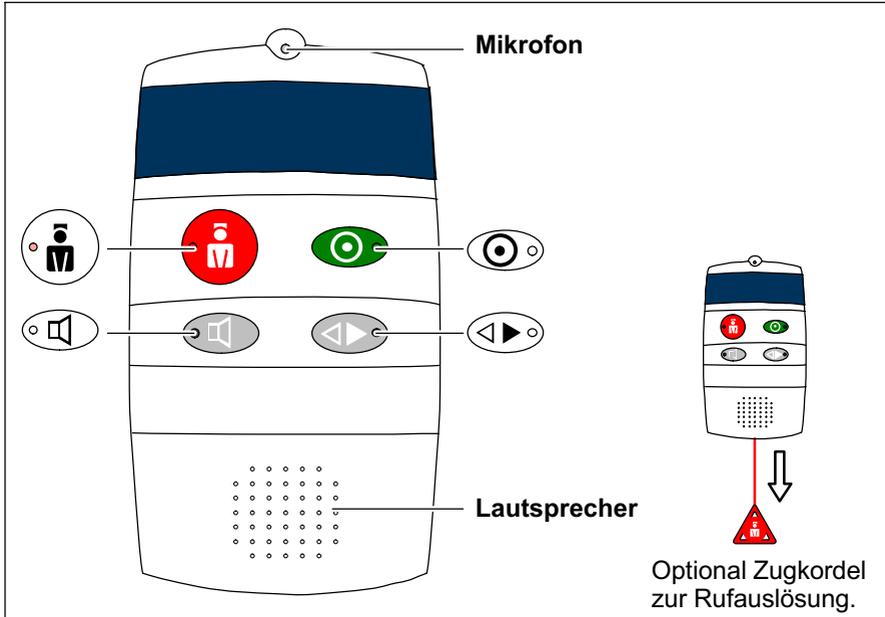


- Mit der roten Ruftaste blättern Sie, bis **T-Zone Auto** erscheint. (Hinweis: Zum Abbrechen grüne Anwesenheitstaste drücken)



- Um auf Zeitzone **Auto** umzuschalten, drücken Sie die Fernabstelltaste.
- An Ihrem Terminal wird die Zeitzone eingeschaltet, die in der Rufanlage aktiv ist.

11. Terminal S4 P



Rote Ruftaste

- LED leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- LED leuchtet oder blinkt hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.



Grüne Anwesenheitstaste Personal 1

- LED leuchtet, wenn Anwesenheit 1 eingeschaltet ist.



Nebenabfragetaste (grau)

- LED leuchtet, wenn Sprechverbindung zu einem Rufort besteht.



Fernabstelltaste (grau)

11.1 Anwesenheit melden

Betreten des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste einschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste leuchtet.

Verlassen des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste ausschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste ist dunkel.

11.2 Anzeige von Rufen

Wenn an dem Terminal die Anwesenheit eingeschaltet ist, werden die Rufe Ihres Zuständigkeitsbereichs (ein oder mehrere Stationen) durch einen Rufton angezeigt (siehe Seite 16). Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird der älteste Ruf der höchsten Priorität angezeigt.

11.3 Ruf bearbeiten

So bearbeiten Sie den Ruf, der angezeigt wird.



- Drücken Sie die Nebenabfragetaste.
- Wenn es eine Sprechmöglichkeit zum Rufort gibt, wird eine Sprechverbindung zum Rufort hergestellt. Der Ruf wird abgefragt. Lesen Sie weiter im Abschnitt „Ruf mit Sprechmöglichkeit“
- Wenn es keine Sprechmöglichkeit zum Rufort gibt, erklingt ein Warton. Lesen Sie weiter im Abschnitt „Ruf ohne Sprechmöglichkeit“.

Ruf mit Sprechmöglichkeit



Sie haben durch Drücken der Nebenabfragetaste die Sprechverbindung hergestellt:

- Sprechen Sie den Hilfesuchenden an und fragen ihn, welche Hilfe er benötigt. Die Sprechzeit ist begrenzt (je nach Einstellung: zwischen 1 und 10 Min.).



- Zum Beenden des Gesprächs und Parken des Rufs erneut die Nebenabfragetaste drücken ¹⁾.
- Das Gespräch ist beendet. Der Ruf wird geparkt.
- Beim Verlassen des Zimmers Anwesenheit ausschalten. Zum Rufort gehen und den Hilfesuchenden versorgen, siehe Kapitel 11.4.



Hinweis! Geparkte Rufe werden weiterhin an Displays (Flurdisplay, Terminal SD6 P, Displaymodul) angezeigt. Wenn ein geparkter Ruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (je nach Einstellung: zwischen 1 und 30 Min.) abgestellt wird, wird er automatisch erneut akustisch signalisiert.

1) Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm abstellen

Einen Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm können Sie fern-abstellen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie dem Hilfesuchenden schon im Gespräch helfen konnten und deshalb nicht zum Rufort gehen müssen.



- Statt der Nebenabfragetaste drücken Sie die Fernabstelltaste.
- Das Gespräch ist beendet. Der Ruf ist abgestellt. Die Rufbearbeitung ist abgeschlossen.

Ruf ohne Sprechmöglichkeit

Wenn nach dem Drücken der Nebenabfragetaste ein Warnton erklingt, können Sie keine Sprechverbindung zum Rufort herstellen.

- Gehen Sie zum Rufort, um den Hilfesuchenden zu versorgen, siehe Kapitel 11.4.

In folgenden Fällen können Sie keine Sprechverbindung zum Rufort herstellen:

- Kein Sprechgerät am Rufort. Das heißt, Raumterminal ist Ruf-/Anwesenheitskombination Bus (RAB) oder Displaymodul.
- Ruf wurde im WC ausgelöst (WC-Ruf, Notruf WC).
- Die Sprechleitung ist besetzt.

11.4 Hilfesuchenden versorgen

In einem anderen Zimmer wird Ihre Hilfe benötigt:

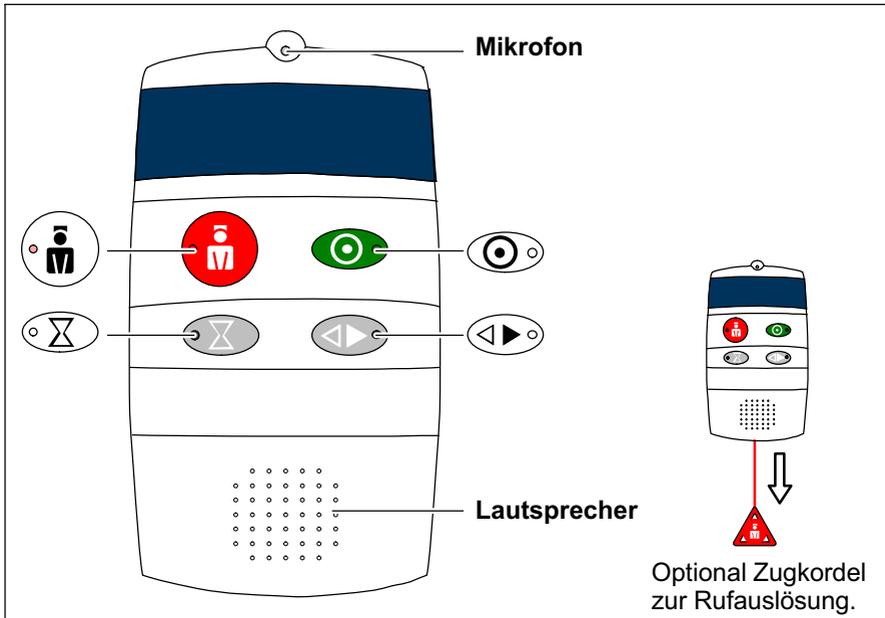
- Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen.
- Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
- Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen, siehe Kapitel 11.5.
- Falls es sich um einen Ruf im WC handelt, graue WC-Abstelltaste im WC drücken, um den Ruf abzustellen. Hinweis: Alle anderen Rufarten werden automatisch bei Ein- oder Ausschalten der Anwesenheit abgestellt.
- Anwesenheit ausschalten.

11.5 Unterstützung herbeirufen

Sie sind im Zimmer, haben Ihre Anwesenheit eingeschaltet, und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste am Terminal drücken oder Zugkordel am Terminal ziehen oder andere Ruftaste im Zimmer drücken.
- Die gedrückte Ruftaste blinkt hell (1 Sek. ein / 1 Sek. aus). Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst.

12. Terminal S4 B



Rote Ruftaste

- LED leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- LED leuchtet oder blinkt hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.



Grüne Anwesenheitstaste Personal 1

- LED leuchtet, wenn Anwesenheit 1 eingeschaltet ist.



Tagestaste/Nebenabfragetaste (grau)

- Funktion als Tagestaste, wenn Anwesenheit ausgeschaltet ist.
- Funktion als Nebenabfragetaste, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist.
- LED leuchtet, wenn Sprechverbindung zu einem Rufort besteht.



Abwesenheitstaste/Fernabstelltaste (grau)

- Funktion als Abwesenheitstaste, wenn Anwesenheit ausgeschaltet ist.
- Funktion als Fernabstelltaste, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist.
- LED leuchtet, wenn Bewohner abwesend gemeldet ist.

12.1 Anwesenheit melden

Betreten des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste einschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste leuchtet.

Verlassen des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste ausschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste ist dunkel.

12.2 Anzeige von Rufen

Wenn am Terminal die Anwesenheit eingeschaltet ist, werden die Rufe Ihres Zuständigkeitsbereichs (ein oder mehrere Stationen) durch einen Rufton angezeigt, siehe Seite 16. Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird der älteste Ruf der höchsten Priorität angezeigt.

12.3 Ruf bearbeiten

So bearbeiten Sie den Ruf, der angezeigt wird.



- Drücken Sie die Nebenabfragetaste.
- Wenn es eine Sprechmöglichkeit zum Rufort gibt, wird eine Sprechverbindung zum Rufort hergestellt. Der Ruf wird abgefragt. Lesen Sie weiter im Abschnitt „Ruf mit Sprechmöglichkeit“
- Wenn es keine Sprechmöglichkeit zum Rufort gibt, erklingt ein Warnton. Lesen Sie weiter im Abschnitt „Ruf ohne Sprechmöglichkeit“.

Ruf mit Sprechmöglichkeit



Sie haben durch Drücken der Nebenabfragetaste die Sprechverbindung hergestellt:

- Sprechen Sie den Hilfesuchenden an und fragen ihn, welche Hilfe er benötigt. Die Sprechzeit ist begrenzt (je nach Einstellung: zwischen 1 und 10 Min.).



- Zum Beenden des Gesprächs und Parken des Rufs erneut die Nebenabfragetaste drücken ¹⁾.
- Das Gespräch ist beendet. Der Ruf wird geparkt.
- Beim Verlassen des Zimmers Anwesenheit ausschalten.
Zum Rufort gehen und den Hilfesuchenden versorgen, siehe Kapitel 12.4.



Hinweis! Geparkte Rufe werden weiterhin an Displays (Flurdisplay, Terminal SD6 P, Displaymodul) angezeigt. Wenn ein geparkter Ruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (je nach Einstellung: zwischen 1 und 30 Min.) abgestellt wird, wird er automatisch erneut akustisch signalisiert.

1) Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm abstellen

Einen Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm können Sie fern-abstellen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie dem Hilfesuchenden schon im Gespräch helfen konnten und deshalb nicht zum Rufort gehen müssen.



- Statt der Nebenabfragetaste drücken Sie die Fernabstelltaste.
- Das Gespräch ist beendet. Der Ruf ist abgestellt. Die Rufbearbeitung ist abgeschlossen.

Ruf ohne Sprechmöglichkeit

Wenn nach dem Drücken der Nebenabfragetaste ein Warnton erklingt, können Sie keine Sprechverbindung zum Rufort herstellen.

- Gehen Sie zum Rufort, um den Hilfesuchenden zu versorgen, siehe Kapitel 12.4.

In folgenden Fällen können Sie keine Sprechverbindung zum Rufort herstellen:

- Kein Sprechgerät am Rufort. Das heißt, Raumterminal ist Ruf-/Anwesenheitskombination Bus (RAB) oder Displaymodul.
- Ruf wurde im WC ausgelöst (WC-Ruf, Notruf WC).
- Die Sprechleitung ist besetzt.

12.4 Hilfesuchenden versorgen

In einem anderen Zimmer wird Ihre Hilfe benötigt:

- Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen.
- Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
- Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen, siehe Kapitel 12.5.
- Falls es sich um einen Ruf im WC handelt, graue WC-Abstelltaste im WC drücken, um den Ruf abzustellen. Hinweis: Alle anderen Rufarten werden automatisch bei Ein- oder Ausschalten der Anwesenheit abgestellt.
- Anwesenheit ausschalten.

12.5 Unterstützung herbeirufen

Sie sind im Zimmer, haben Ihre Anwesenheit eingeschaltet, und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste am Terminal drücken oder Zugkordel am Terminal ziehen oder andere Ruftaste im Zimmer drücken.
- Die gedrückte Ruftaste blinkt hell (1 Sek. ein / 1 Sek. aus). Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst.

12.6 Passivalarm-Funktion

An dem Terminal S4 B kann eine Passivalarm-Funktion benutzt werden. Fragen Sie den Systemadministrator, an welchen Terminals S4 B die Passivalarm-Funktion aktiv ist.

Die Passivalarm-Funktion stellt sicher, dass das Pflegepersonal informiert wird, wenn der Bewohner länger als 25 Stunden in seiner Wohnung nicht aktiv war.

Hierzu wird die Aktivität des Bewohners über einen Sensor erfasst, der eine alltägliche Aktivität registriert, z.B. das Betätigen der Toilettenspülung. Die Funktion kann jedoch auch ohne Sensoren benutzt werden.



Dann muss der Bewohner einmal am Tag die Tagestaste am Terminal drücken.

Passivalarm



Wenn der Bewohner 24 Stunden nicht aktiv war, blinkt die Tagestaste und alle 5 Minuten wird ein Ton ausgegeben. Spätestens jetzt muss der Bewohner aktiv werden, d.h. entweder die Tagestaste drücken oder den Sensor auslösen. Wenn er dieses innerhalb einer Stunde nicht tut, wird automatisch ein Passivalarm ausgelöst. Dieser kann per Terminal oder Telefon abgefragt und fernabgestellt werden.

Abwesenheitsmeldung

Abmelden

Wenn der Bewohner länger als 24 Stunden seine Wohnung verlässt, muss er sich abmelden, damit kein Fehlalarm ausgelöst wird.

- Die LED in der Abwesenheitstaste ist dunkel.
- Zum Abmelden die Abwesenheitstaste drücken.
- Die LED in der Abwesenheitstaste leuchtet, um anzuzeigen, dass der Bewohner abgemeldet ist. Die Passivalarm-Funktion ist ausgeschaltet.



Anmelden

Wenn der Bewohner zurückkehrt, muss er sich wieder anmelden:

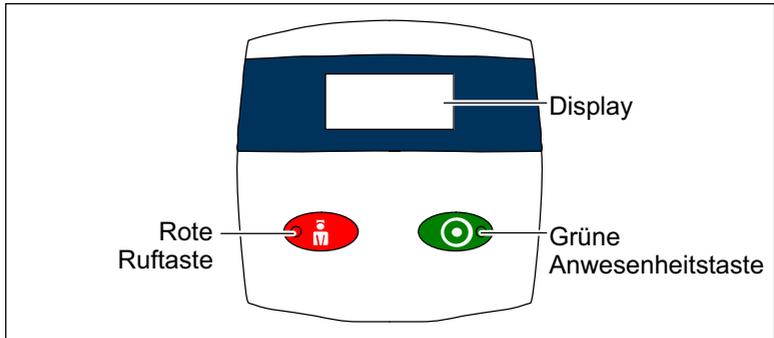
- Die LED in der Abwesenheitstaste leuchtet.
- Zum Anmelden die Abwesenheitstaste drücken.
- Die LED in der Abwesenheitstaste ist dunkel, um anzuzeigen, dass der Bewohner angemeldet ist. Die Passivalarm-Funktion ist eingeschaltet.



Ruf bei Abwesenheit

Auch wenn der Bewohner am Terminal abgemeldet ist, kann er einen Ruf auslösen. Dabei wird er gleichzeitig wieder angemeldet.

13. Displaymodul



Rote Ruftaste

- LED leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- LED leuchtet oder blinkt hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.

Grüne Anwesenheitstaste Personal 1

- LED leuchtet, wenn Anwesenheit 1 eingeschaltet ist.

13.1 Anwesenheit melden

Betreten des Zimmers

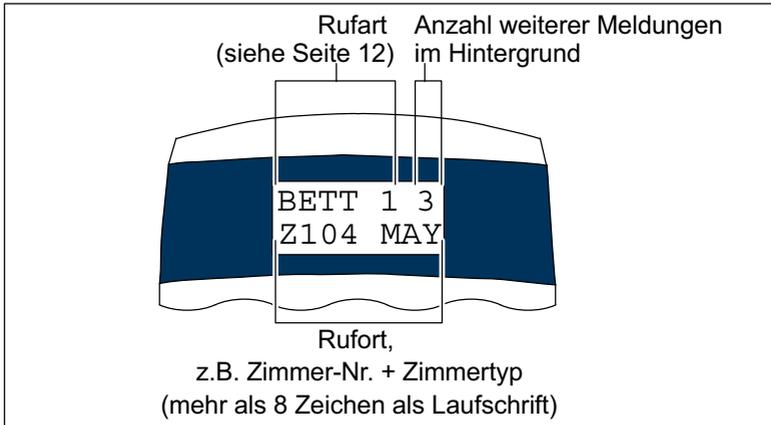
- Grüne Anwesenheitstaste einschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste leuchtet.

Verlassen des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste ausschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste ist dunkel.

13.2 Anzeige von Rufen

Wenn am Displaymodul die Anwesenheit eingeschaltet ist, werden die Rufe Ihres Zuständigkeitsbereichs (ein oder mehrere Stationen) angezeigt - im Display und über einen Rufon (siehe Seite 16). Rufe des eigenen Zimmers werden nur im Display angezeigt.



Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird zunächst der älteste Ruf der höchsten Priorität angezeigt. Die Anzahl aller weiteren Rufe, Anwesenheitsmeldungen und eventueller Störungen der Rufanlage wird rechts oben angezeigt. Nach 15 Sekunden werden die anderen Meldungen in der Reihenfolge ihrer Priorität für jeweils 5 Sekunden angezeigt. So wird durch alle Meldungen geblättert.

13.3 Hilfesuchenden versorgen

In einem anderen Zimmer wird Ihre Hilfe benötigt:

- Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen.
- Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
- Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen, siehe Kapitel 13.4.
- Falls es sich um einen Ruf im WC handelt, graue WC-Abstell Taste im WC drücken, um den Ruf abzustellen. Hinweis: Alle anderen

Rufarten werden automatisch bei Ein- oder Ausschalten der Anwesenheit abgestellt.

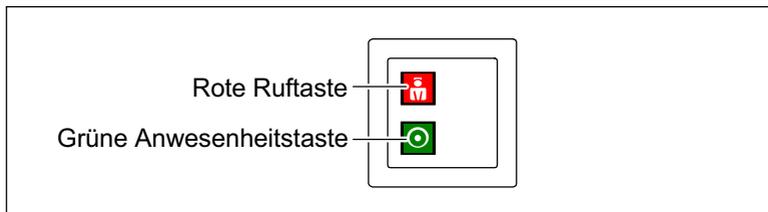
- Anwesenheit ausschalten.

13.4 Unterstützung herbeirufen

Sie sind im Zimmer, haben Ihre Anwesenheit eingeschaltet, und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste am Displaymodul oder andere Ruftaste im Zimmer drücken.
- Die gedrückte Ruftaste blinkt hell (1 Sek. ein / 1 Sek. aus). Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst.

14. Ruf-/Anwesenheitskombination Bus



Rote Ruftaste

- leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
- leuchtet oder blinkt hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.

Grüne Anwesenheitstaste Personal 1

- leuchtet, wenn Anwesenheit 1 eingeschaltet ist.

14.1 Anwesenheit melden

Betreten des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste einschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste leuchtet.

Verlassen des Zimmers

- Grüne Anwesenheitstaste ausschalten.
- Die LED in der Anwesenheitstaste ist dunkel.

14.2 Anzeige von Rufen

Wenn an der Ruf-/Anwesenheitskombination Bus die Anwesenheit eingeschaltet ist, werden die Rufe Ihres Zuständigkeitsbereichs (ein oder mehrere Stationen) durch einen Rufton angezeigt, siehe Seite 16.

Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird der älteste Ruf der höchsten Priorität angezeigt.

14.3 Hilfesuchenden versorgen

In einem anderen Zimmer wird Ihre Hilfe benötigt:

- Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen.
- Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
- Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen, siehe Kapitel 14.4.
- Falls es sich um einen Ruf im WC handelt, graue WC-Abstelltaste im WC drücken, um den Ruf abzustellen. Hinweis: Alle anderen Rufarten werden automatisch bei Ein- oder Ausschalten der Anwesenheit abgestellt.
- Anwesenheit ausschalten.

14.4 Unterstützung herbeirufen

Sie sind im Zimmer, haben Ihre Anwesenheit eingeschaltet, und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste an der Ruf-/Anwesenheitskombination Bus oder andere Ruftaste im Zimmer drücken.
- Die gedrückte Ruftaste blinkt hell (1 Sek. ein / 1 Sek. aus). Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst.

15. Rufbearbeitung am Telefon

Wenn Ihre Rufanlage für die Rufbearbeitung am Telefon vorbereitet ist, wurde eingestellt, welches Telefon bei Rufen aus welcher Station angerufen wird.

Falls der angerufene Anschluss besetzt ist, wird dieser Anschluss automatisch mehrfach angewählt. Kommt dann immer noch keine Verbindung zustande oder wird der Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (je nach Einstellung: zwischen 5 und 300 Sek.) angenommen, werden andere Telefone in einer voreingestellten Reihenfolge angerufen.

15.1 Telefonat annehmen



- Ein Ruf wurde ausgelöst. Wenn konfiguriert, wird im Display des Telefons Rufart und Rufort angezeigt. Das Telefon klingelt.
- Hörer abnehmen.
- Eine Sprachansage informiert Sie über Rufart und Rufort, z.B. „Raumruf. Zimmer 104.“
- Wenn Sie den Ruf abfragen können, d.h. eine Sprechverbindung zum Rufort hergestellt werden kann, endet die Ansage mit: „Bitte drücken Sie Taste **4**“. Lesen Sie weiter in Kapitel 15.2 „Ruf mit Sprechmöglichkeit abfragen“ .
- Wenn keine Sprechverbindung zum Rufort hergestellt werden kann (z.B. bei einem WC-Ruf), endet die Ansage mit: „Bitte drücken Sie Taste **0**“. Lesen Sie weiter in Kapitel 15.2 „Ruf ohne Sprechmöglichkeit“.

15.2 Ruf bearbeiten

Ruf mit Sprechmöglichkeit abfragen

4

- Nachdem Sie den Hörer abgenommen und die Sprachansage abgehört haben, Taste **4** drücken, um den Ruf abzufragen.
- Eine Sprechverbindung zum Rufort wird hergestellt.

- Sprechen Sie den Hilfesuchenden an und fragen ihn, welche Hilfe benötigt wird.



- Zum Beenden des Gesprächs die Taste **0** drücken.
- Die Sprechverbindung wird geschlossen.
Wenn es sich um einen Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm handelt, wird dieser fern-abgestellt. Alle anderen Rufarten werden geparkt.



- Hörer auflegen.
- Zum Rufort gehen und den Hilfesuchenden versorgen. Bei einem Bettenruf, Raumruf oder Passivalarm brauchen Sie nur zum Rufort zu gehen, wenn Hilfe vor Ort benötigt wird, weil der Ruf bereits beim Beenden des Gesprächs fern-abgestellt wurde.



Hinweis! Geparkte Rufe werden weiterhin an Displays (Flurdisplay, Terminal SD6 P, Displaymodul) angezeigt. Wenn ein geparkter Ruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (je nach Einstellung: zwischen 1 und 30 Min.) abgestellt wird, wird automatisch erneut angerufen.

Ruf ohne Sprechmöglichkeit



- Nachdem Sie den Hörer abgenommen und die Sprachansage abgehört haben, Taste **0** drücken.



- Hörer auflegen.
- Gehen Sie zum Rufort, um den Hilfesuchenden zu versorgen.

In folgenden Fällen können Sie keine Sprechverbindung zum Rufort herstellen:

- Kein Sprechgerät am Rufort. Das heißt, Raumterminal ist Ruf-/Anwesenheitskombination Bus (RAB) oder Displaymodul.
- Ruf wurde im WC ausgelöst (WC-Ruf, Notruf WC)

15.3 Befehle während der Sprechverbindung

Während der Sprechverbindung zum Rufort haben Sie folgende Möglichkeiten:

Sprechwegsteuerung

Der Sprechweg ist immer nur in eine Richtung geöffnet. Dabei wird die Stimme des lauteren Gesprächsteilnehmers übertragen. Wenn diese automatische Sprechwegsteuerung aufgrund lauter Hintergrundgeräusche nicht ausreichend funktioniert, können Sie auf manuelle Sprechwegsteuerung umschalten durch Drücken auf Taste **7** und **8**. Sprechweg steuern:

7 Taste **7** drücken = Sie wollen hören.

8 Taste **8** drücken = Sie wollen sprechen.

Wenn Sie zur automatischen Sprechwegsteuerung zurückkehren wollen, drücken Sie Taste **4**.

Gesprächsdauer

Die Sprechzeit ist begrenzt (je nach Einstellung: zwischen 1 und 10 Min.). Sie können die Sprechzeit jedoch beliebig oft um dieselbe Zeit verlängern.

4 ● Um die Sprechzeit zu verlängern, Taste **4** drücken.

15.4 Ruf ablehnen

Sie haben den Hörer abgenommen und die Sprachansage gehört. Doch Sie können sich nicht um den Hilfesuchenden kümmern?

2 ● Taste **2** drücken.
○ Das nächste Telefon in der Anrufsequenz wird angerufen.

 ● Hörer auflegen.

16. Reinigung und Desinfektion

16.1 Reinigen und Desinfizieren

Grundsätzlich unbedenklich ist die Reinigung der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Geräte mit einem feuchten Tuch unter Verwendung von verdünnten und rückstandsfreien Haushaltsreinigern oder Spülmitteln. Die Geräte sind zur handfeuchten Wischdesinfektion geeignet.

Empfehlenswert ist die Desinfektion z.B. mit Dismozon pur (0,5%) der Firma Bode Chemie, Hamburg. Dieser sauerstoffaktive Flächendesinfektionsreiniger mit umfassendem Wirkungsspektrum hat den Wirkstoff Magnesiummonoperoxyphthalathexahydrat (MMPP). Zur Anwendung des Desinfektionsmittels beachten Sie die Herstellerangaben.

Verwenden Sie keine nicht-rückstandsfreien Reinigungsmittel. Diese setzen sich in die Spalten zwischen den Tasten und dem Gehäuse.

Verwenden Sie keine harzenden oder klebenden Reinigungsmittel und auch keine Scheuermilch.

Berühren Sie bei der Reinigung und Desinfektion die elektrischen Kontakte nicht.

Die Geräte sind nicht wasserdicht. Tauchen Sie die Geräte deshalb nicht in Wasser ein. Beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften für Ihr Haus.

Beachten Sie bei der Auswahl der Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel die Auflistung der in den Geräten verwendeten Materialien in Kapitel 16.2.

Blenden von Terminals, Displaymodul und Frontscheibe der Flurdisplays

Die Blenden der Terminals und des Displaymoduls sowie die Frontscheibe der Flurdisplays bestehen aus Acrylglas. Acrylglas sollte nicht mit Glasreinigungsmitteln wie Sidolin gereinigt werden. Für die Reinigung des Acrylglases empfiehlt sich warmes Wasser mit Spülmittel

bzw. ein antistatischer Kunststoffreiniger zusammen mit einem weichen Tuch.

Gehäuse des Flurdisplays

Das Gehäuse der Flurdisplays besteht aus lackiertem Aluminium. Verwenden Sie kein trockenes Tuch zur Reinigung. Dieses könnte beim Wischen zu einer elektrostatischen Aufladung des Flurdisplays führen und dadurch das Flurdisplay schädigen. Wischen Sie das Aluminium mit einem feuchten Tuch unter Verwendung von verdünntem Haushaltsreiniger oder Spülmittel ab.

16.2 Geräte-Materialien

Geräte	Bauteil	Material
Terminals, Display-modul	Gehäuse, Tasten	ABS
	Blende	Acrylglas (PMMA)
Ruf-/Anwesenheitskombination Bus, Taster, Ruftaster mit Steckvorrichtung	Rahmen	Thermoplast / Duroplast
	Zentralplatte	ABS
	Tastenfront	Polyamid
Runder Birntaster	Gehäuse	ABS
	Taste	TPV
Eckiger Birntaster	Gehäuse	ABS
	Taste	Hartbeschichtete Polyesterfolie
Zimmerleuchte	Kuppel	SAN
	Glasrahmen	Glas (frosted)
	Kunststoffrahmen	ABS
	Türschild	Autex (hochwertige Polyesterfolie)
Flurdisplay	Gehäuse	lackiertes Aluminium
	Frontscheibe	Acrylglas (PMMA)

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Germany
t: +49 (0) 2504/701-0
e: info@tunstall.de
w: tunstall.de

